

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 1/13
		Revision - Ausgabenr. : 10.0
		Überarbeitungsdatum: 08/2020
Methan - CO₂ – Stickstoff – Ethan - Propan		MTGxxx

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname	Gasgemisch : Methan - CO ₂ – Stickstoff – Ethan – Propan
Chemische Bezeichnung	Methan - CO ₂ – Stickstoff – Ethan - Propan
CAS - Nr.	-
EG - Nr.	-
EG Index - Nr.	-
Registrierungs-Nr.	-
Chemische Formel	CH ₄ – CO ₂ – N ₂ – C ₂ H ₆ – C ₃ H ₈

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen	Industriell und berufsmäßig Prüfgas / Kalibriergas Chemische Reaktion / Synthese Laborzwecke Kontaktieren Sie Ihren Lieferanten für weitere Informationen über Verwendungen
Verwendungen von denen abgeraten wird	Die Verwendung durch breite Öffentlichkeit nicht empfohlen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens	MULTIGAS Route de l'Industrie 102 CH-1564 Domdidier
Telefon	+41 (0) 26 676 94 94
E-mail Adresse	info@multigas.ch

1.4. Notrufnummer

145 (Toxikologisches Zentrum Zürich) oder +41 (0) 44 251 51 51
 +41 (0) 26 676 94 94 (Multigas)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Physikalische Gefahren

Entzündbare Gase, Kategorie 1

H220

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 2/13
		Revision - Ausgabenr. : 10.0
		Überarbeitungsdatum: 08/2020
Methan - CO₂ – Stickstoff – Ethan - Propan		MTGxxx

Gase unter Druck : Verflüssigtes Gas

H280

Den vollständigen Text der in diesem Kapitel erwähnten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



GHS02

GHS04

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H220 Extrem entzündbares Gas
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen
P377 Brand von ausströmendem Gas: Nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann
P381 Bei Undichtigkeit alle Zündquellen entfernen
P410+P403 Vor Sonnenbestrahlung geschützt an einem gut belüfteten Ort aufbewahren

2.3. Sonstige Gefahren

Keine

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Name	Produktidentifikator	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung
Methan	(CAS-Nr.) 74-82-8 (EG-Nr.) 200-812-7 (EG Index-Nr.) 601-001-00-4 (Registrierungs-Nr.) 01-2119474442-39	>91.09%	Flam. Gas 1, H220 Press. Gas (Comp.), H280

Methan - CO₂ – Stickstoff – Ethan - Propan
MTGxxx

Kohlenstoffdioxid	(CAS-Nr.) 124-38-9 (EG-NR.) 204-696-9 (EG Index-Nr.) - (Registrierungs-Nr.) --	5%	Press. Gas (Liq.) ;H280
Stickstoff	(CAS-Nr.) 7727-37-9 (EG-NR.) 231-783-9 (EG Index-Nr.) - (Registrierungs-Nr.) --	2.5%	Press. Gas (Comp.) ;H280
Ethan	(CAS-Nr.) 74-84-0 (EG-NR.) 200-814-8 (EG Index-Nr.) 601-002-00-X (Registrierungs-Nr.) 01-2119486765-21	1%	Flam. gas 1 ;H220 Press. Gas (Liq.) ;H280
Sauerstoff	(CAS-Nr.) 7782-44-7 (EG-NR.) 231-956-9 (EG Index-Nr.) 008-001-00-8 (Registrierungs-Nr.) --	0.2%	Ox. Gas 1 ;H270 Press. Gas (Comp.) ;H280
Propan	(CAS-Nr.) 74-98-6 (EG-NR.) 200-827-9 (EG Index-Nr.) 601-003-00-5 (Registrierungs-Nr.) 01-2119486944-21	0.2%	Flam. gas 1 ;H220 Press. Gas (Liq.) ;H280
Tetrahydrothiophen	(CAS-Nr.) 110-01-0 (EG-NR.) 203-728-9 (EG Index-Nr.) - (Registrierungs-Nr.) --	4 ppm (0.0004%)	Flam. Liq. 2 ;H225 Acute Tox. Inha 4 ;H332 Acute Tox. Derm 4 ;H312 Acute Tox. Oral 4 ;H302 Eye Irrit. 2 ;H319 Skin Irrit. 2 ;H315 Aquatic Chronic 3 ;H412
Schwefelwasserstoff	(CAS-Nr.) 7783-06-4 (EG-NR.) 231-977-3 (EG Index-Nr.) 016-001-00-4 (Registrierungs-Nr.) 01-2119445737-29	4 ppm (0.0004%)	Flam. gas 1 ;H220 Press. Gas (Liq.) ;H280 Acute Tox. Inha 2 ;H330 Aquatic Acute 1 ;H400 STOT SE 3 ;H335
Karbonylsulfid	(CAS-Nr.) 463-58-1 (EG-NR.) 207-340-0 (EG Index-Nr.) -- (Registrierungs-Nr.) --	4 ppm (0.0004%)	Flam. gas 1 ;H220 Acute Tox. Inha 3 ;H331 Press. Gas (Liq.) ;H280

Den vollständigen Text der in diesem Kapitel erwähnten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16

Enthält keine anderen Komponenten oder Verunreinigungen, die die Einstufung dieses Produktes beeinflussen

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 4/13
		Revision - Ausgabenr. : 10.0
		Überarbeitungsdatum: 08/2020
Methan - CO₂ – Stickstoff – Ethan - Propan		MTGxxx

3.2. Gemische

Nicht eingeführt

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Konsultieren Sie einen Arzt. Zeigen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt
Einatmen	Bei Inhalation die Person aus dem kontaminierten Bereich entfernen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen. Konsultieren Sie einen Arzt
Hautkontakt	Schädliche Wirkungen dieses Produktes werden nicht erwartet
Augenkontakt	Schädliche Wirkungen dieses Produktes werden nicht erwartet
Verschlucken	KEIN Erbrechen herbeiführen. Gib niemals einer bewusstlosen Person etwas. Mund mit Wasser ausspülen. Konsultieren Sie einen Arzt

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Wasserspray oder Wasserdampf. Kohlendioxid. Trockenes Pulver. Schaum
Ungeeignete Löschmittel	Keinen Wasserstrahl verwenden

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Risiken	Im Brandfall oder bei übermäßiger Hitzeentwicklung können sich gefährliche Zersetzungsprodukte bilden Feuer kann Behälter zerbrechen und explodieren
Ungeeignete Löschmittel	Im Brandfall kann die thermische Zersetzung zu toxischen und / oder korrosiven Dämpfen führen: Kohlenstoffoxide

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geschlossene Behälter können durch Sprühwasser gekühlt werden

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 5/13
		Revision - Ausgabenr. : 10.0
		Überarbeitungsdatum: 08/2020
Methan - CO₂ – Stickstoff – Ethan - Propan		MTGxxx

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Einatmen von Dämpfen, Spritznebel oder Gasen vermeiden
Für ausreichende Belüftung sorgen
Vorsicht vor Gasansammlungen in explosiven Konzentrationen
Personal an sichere Orte evakuieren
Persönliche Schutzausrüstung, siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Vermeiden Sie weitere Verschüttungen oder Lecks, wenn es sicher ist

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Umgebung belüften
Personen aus dem Gebiet evakuieren und Zündquellen fernhalten, bis die gesamte ausgelaufene Flüssigkeit verdampft ist (Boden ist frei von Frost)

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Das Gas nicht einatmen
Für eine ausreichende Belüftung sorgen
Von Zündquellen (einschließlich elektrostatischer Aufladungen) fernhalten
Vorsichtsmaßnahmen finden Sie in Abschnitt 2.2

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem kühlen Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren
Inhalt unter Druck

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine

Methan - CO₂ – Stickstoff – Ethan - Propan
MTGxxx
ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
8.1. Zu überwachende Parameter

Komponenten mit Arbeitsplatzgrenzwerten

Komponent	CAS - Nr.	Arbeitsplatzgrenzwert(e)	Steuerparameter	Informationsquellen
Methan	74-82-8	MAK	10'000 ppm	SUVA: Grenzwerte der Exposition gegenüber Arbeitsplätzen
			6'700 mg/m ³	
		BAT	-	SUVA: Grenzwerte der Exposition gegenüber Arbeitsplätzen
			-	
Kohlenstoffdioxid	124-38-9	MAK	5'000 ppm	SUVA: Grenzwerte der Exposition gegenüber Arbeitsplätzen
			10'000 mg/m ³	
		BAT	-	SUVA: Grenzwerte der Exposition gegenüber Arbeitsplätzen
			-	
Stickstoff	7727-37-9	MAK	-	SUVA: Grenzwerte der Exposition gegenüber Arbeitsplätzen
			-	
		BAT	-	SUVA: Grenzwerte der Exposition gegenüber Arbeitsplätzen
			-	
Ethan	74-84-0	MAK	10'000 ppm	SUVA: Grenzwerte der Exposition gegenüber Arbeitsplätzen
			12'500 mg/m ³	
		BAT	-	SUVA: Grenzwerte der Exposition gegenüber Arbeitsplätzen
			-	
Sauerstoff	7782-44-7	MAK	-	SUVA: Grenzwerte der Exposition gegenüber Arbeitsplätzen
			-	
		BAT	-	SUVA: Grenzwerte der Exposition gegenüber Arbeitsplätzen
			-	
Propan	74-98-6	MAK	1'000 ppm	SUVA: Grenzwerte der Exposition gegenüber Arbeitsplätzen
			1'800 mg/m ³	
		BAT	4'000 ppm	SUVA: Grenzwerte der Exposition gegenüber Arbeitsplätzen
			7'200 mg/m ³	
Tetrahydrothiophen	110-01-0	MAK	50 ppm	SUVA: Grenzwerte der Exposition gegenüber Arbeitsplätzen
			180 mg/m ³	
		BAT	50 ppm	SUVA: Grenzwerte der Exposition gegenüber Arbeitsplätzen
			180 mg/m ³	
Schwefelwasserstoff	7783-06-4	MAK	5 ppm	SUVA: Grenzwerte der Exposition gegenüber Arbeitsplätzen
			7.1 mg/m ³	
		BAT	10 ppm	SUVA: Grenzwerte der Exposition gegenüber Arbeitsplätzen
			14 mg/m ³	

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 7/13
		Revision - Ausgabenr. : 10.0
		Überarbeitungsdatum: 08/2020
Methan - CO₂ – Stickstoff – Ethan - Propan		MTGxxx

Karbonylsulfid	463-58-1	MAK	-	SUVA: Grenzwerte der Exposition gegenüber Arbeitsplätzen
			-	
		BAT	-	SUVA: Grenzwerte der Exposition gegenüber Arbeitsplätzen
			-	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Behalten Sie eine angemessene Absaugventilation lokal und alle bei Gasdetektoren sollten verwendet werden, wenn brennbare / giftige Gase / Dämpfe wahrscheinlich freigesetzt werden

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, z.B. Persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz

Tragen Sie eine Schutzbrille und einen Gesichtsschutz, wenn Sie Transferleitungen verlegen oder trennen. Norm EN 166

Hautschutz

Beim Umgang mit Gasflaschen Schutzhandschuhe tragen.
 Norm EN 388-Schutzhandschuhe gegen mechanische Gefahren
 Tragen Sie beim Transfer oder Trennen von Transferleitungen kälteisolierende Handschuhe
 Norm EN 511 - Isolierhandschuhe gegen Kälte
 Chemikalienbeständige Handschuhe tragen
 Norm EN 374-Schutzhandschuhe gegen Chemikalien

Für den kurzfristigen Gebrauch

Material: Nitrilkautschuk
 Durchdringungszeit: > 60 min
 Handschuhdicke: 0,4 mm

Für den langfristigen Gebrauch

Material: Fluorelastomer
 Durchdringungszeit: > 480 min
 Handschuhdicke: 0,7 mm

Geeignete chemikalienresistente Schutzkleidung für den Notfall bereithalten

Atemschutz

In sauerstoffhaltigen Atmosphären muss ein unabhängiges Atemschutzgerät (SCBA) oder eine Überdruck-Luftmaske verwendet werden Norm EN 137 - Unabhängiges Pressluftatemgerät und Vollmaske

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

-

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 8/13
		Revision - Ausgabenr. : 10.0
		Überarbeitungsdatum: 08/2020
Methan - CO₂ – Stickstoff – Ethan - Propan		MTGxxx

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

- **Physikalischer Zustand bei 20°C / 101.3kPa** Gas
- **Farbe** Farblos

Geruch	Daten nicht verfügbar
Geruchsschwelle	Daten nicht verfügbar
pH-Wert	Daten nicht verfügbar
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Daten nicht verfügbar
Siedepunkt	Daten nicht verfügbar
Flammpunkt	Daten nicht verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Daten nicht verfügbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	Extrem entzündbares Gas
Explosionsgrenzen	Daten nicht verfügbar
Dampfdruck [20°C]	Daten nicht verfügbar
Dampfdruck [40°C]	Daten nicht verfügbar
Dampfdichte	Daten nicht verfügbar
Relative Dichte, flüssig (Wasser=1)	Daten nicht verfügbar
Relative Dichte, Gas (Luft=1)	0.6
Wasserlöslichkeit	Daten nicht verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	Daten nicht verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Daten nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur	Daten nicht verfügbar
Viskosität	Daten nicht verfügbar
Explosive Eigenschaften	Daten nicht verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	Daten nicht verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Molmasse	17.93 g/Mole
Kritische Temperatur [°C]	Daten nicht verfügbar
Relative Dampfdichte	0.6

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 9/13
		Revision - Ausgabenr. : 10.0
		Überarbeitungsdatum: 08/2020
Methan - CO₂ – Stickstoff – Ethan - Propan		MTGxxx

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Gefahren durch Reaktivität außer denen, die in den nachfolgenden Unterabschnitten beschrieben sind

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter den empfohlenen Lagerbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Kann mit brandfördernden Stoffen heftig reagieren

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel
Weitere Informationen zur Materialverträglichkeit: siehe ISO11114

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Bedingungen bei Verwendung und Lagerung werden gefährliche Zersetzungsprodukte nicht erzeugt

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	Daten nicht verfügbar
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Keine nachteiligen Wirkungen mit diesem Produkt zu erwarten
Schwere Augenschädigung/-reizung	Keine nachteiligen Wirkungen mit diesem Produkt zu erwarten
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Daten nicht verfügbar
Mutagenität	Daten nicht verfügbar
Kanzerogenität	Daten nicht verfügbar
Reproduktionstoxizität	Daten nicht verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition - Zielorgan(e)	Daten nicht verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition - Zielorgan(e)	Daten nicht verfügbar

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 10/13
		Revision - Ausgabenr. : 10.0
		Überarbeitungsdatum: 08/2020
Methan - CO₂ – Stickstoff – Ethan - Propan		MTGxxx

Gefahr durch Einatmen

Das Einatmen kann sich auf das zentrale Nervensystem auswirken. Kann bei hohen Konzentrationen Erstickung verursachen. Zu den Symptomen kann der Verlust des Bewusstseins oder der motorischen Fähigkeiten gehören. Das Opfer darf nicht vor Erstickung gewarnt werden. Erstickung kann ohne Vorwarnung zu Bewusstlosigkeit führen und kann so schnell eintreten, dass das Opfer nicht in der Lage ist, sich selbst zu schützen

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Bewertung

Klassifizierungskriterien werden nicht erfüllt

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Daten nicht verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Daten nicht verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Daten nicht verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die PBT / vPvB-Beurteilung ist nicht verfügbar, da die Stoffsicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / wird

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Daten nicht verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Darf nicht in die Atmosphäre gelangen
 Verbrennen Sie in einer chemischen Verbrennungsanlage, die mit einem Nachbrenner und einem Wäscher ausgestattet ist
 Produkt, das nicht genutzt wurde, ist im ursprünglichen Zylinder an den Lieferanten zurückzugeben

Kontaminierte Verpackung

Als nicht verwendetes Produkt eliminieren
 Kontaktieren Sie den Lieferanten, wenn Anweisungen benötigt werden

VeVa - Code

16 05 04
 Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen), die gefährliche Stoffe enthalten

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 11/13
		Revision - Ausgabenr. : 10.0
		Überarbeitungsdatum: 08/2020
Methan - CO₂ – Stickstoff – Ethan - Propan		MTGxxx

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

Transport im Straßen-/Eisenbahnverkehr (ADR/RID)	Transport im Seeverkehr (IMDG)	Transport im Luftverkehr (ICAO-TI / IATA-DGR)
1954	1954	1954

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Transport im Straßen-/Eisenbahnverkehr (ADR/RID)	Transport im Seeverkehr (IMDG)	Transport im Luftverkehr (ICAO-TI / IATA-DGR)
Entzündbares verdichtetes Gas N.O.S. (Methan, Schwefelwasserstoff)	COMPRESSED GAS, FLAMMABLE N.O.S (Methane, Hydrogensulphide)	COMPRESSED GAS, FLAMMABLE N.O.S (Methane, Hydrogensulphide)

14.3. Transportgefahrenklassen

Kennzeichnung



ADR/RID
IMDG
IATA

2.1 : Entzündbare Gase

14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID
IMDG
IATA

Nicht eingeführt

14.5. Umweltgefahren

ADR/RID

Keine

IMDG

Keine

ICAO-TI / IATA-DGR

Keine

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Daten nicht verfügbar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 12/13
		Revision - Ausgabenr. : 10.0
		Überarbeitungsdatum: 08/2020
Methan - CO₂ – Stickstoff – Ethan - Propan		MTGxxx

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (CSA) wurde erstellt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise	Überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Nr. 2015/830
Abkürzungen und Akronyme	<p>ADR : Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße</p> <p>CAS : Identifikationsnummer gemäß Chemical Abstract Service (USA)</p> <p>CLP : Classification Labelling Packaging - Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen</p> <p>CSA : Chemical Safety Assessment – Stoffsicherheitsbewertung</p> <p>EIGA : European Industrial Gases Association</p> <p>EINECS : European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances - Europäisches Inventar der bekannten kommerziellen chemischen Stoffe</p> <p>PSA : Persönliche Schutzausrüstung</p> <p>EN : European Norm - Europäische Norm</p> <p>ATE : Acute Toxicity Estimate - Schätzwert Akuter Toxizität</p> <p>IATA : International Air Transport Association – Internationaler Luftverkehrsverband</p> <p>IMDG Code : International Maritime Dangerous Goods Code - Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport</p> <p>LC50 : Lethal Concentration - Lethale Konzentration für 50% der Testpopulation</p> <p>PBT : Persistent, Bioaccumulative, Toxic - Persistent, Bioakkumulierbar, Giftig</p> <p>REACH : Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe</p> <p>RID : Règlement International concernant le transport de marchandises dangereuses par chemin de fer - Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn</p> <p>RMM : Risk Management Measures - Risikomanagementmaßnahmen</p>

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 13/13
		Revision - Ausgabenr. : 10.0
		Überarbeitungsdatum: 08/2020
Methan - CO₂ – Stickstoff – Ethan - Propan		MTGxxx

STOT-SE : Specific Target Organ Toxicity - Single Exposure :
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

UN : United Nations - Vereinte Nationen

vPvB : very Persistent, very Bioaccumulative - sehr persistent,
sehr bioakkumulierbar

Vollständiger Text der H- und P-Sätze, auf die in den Abschnitten 2 und 3 Bezug genommen wird

Gefahrenhinweise

H220 Extrem entzündbares Gas

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen

P377 Brand von ausströmendem Gas: Nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann

P381 Bei Undichtigkeit alle Zündquellen entfernen

P410+P403 Vor Sonnenbestrahlung geschützt an einem gut belüfteten Ort aufbewahren

Zusätzliche Informationen

Die obigen Informationen wurden auf der Grundlage der sichersten verfügbaren Informationen erstellt

Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollten als Leitfaden betrachtet werden